

Arbeitszimmer aufgeräumt!

Beitrag von „ohlin“ vom 30. Juli 2010 18:46

Einzelne Zettel, Arbeitsblätter usw. bewahre ich überhaupt nicht mehr auf. Meine Kopiervorlage wird immer mit verteilt, so dass ich gar nicht erst in Versuchung geführt werde, ein Blatt wieder mit nach Hause zu nehmen. Für kranke Kinder haben wir "Krankenmappen", in denen wir im Laufe eines Tages alles sammeln, was die Kinder bekommen und jemand bringt sie dem kranken Kind mittags vorbei, klappt gut und es sammeln sich auch im Klassenraum keine einzelnen Blätter an...

Die Idee, ich sammel Lehrwerke, um mal reinzugehen, Ideen zu übernehmen oder daraus mal eine Kartei zu basteln, hatte ich natürlich auch schon. Allerdings habe ich in 4 Jahren Grundschule nichts davon umgesetzt, sondern lediglich ein Buch neben das andere gestellt.

Kopiervorlagen scanne ich inzwischen nach und nach ein, so dass ich alles auf dem Rechner habe. Die Originale stelle ich in mein persönliches Fach in der Schule und freue mich, dass mein "papierloses Arbeitszimmer wächst" ohne mir Platz zu rauben. Auf der Festplatte ist alles nach Fächern sortiert. Ich möchte nun gern noch alles so gut es geht nach Klassenstufen sortieren. Da werde ich mich auch noch ein wenig verfransen, fürchte ich.

Nächste Woche habe ich dennoch eine Woche eingeplant, um in der Wohnung mein Arbeitszimmer und meinen Klassenraum aufzuräumen inkl. neuer Namensschilder an den Fächern, Garderobenhaken, die Grundausstattung (Becher usw.) bei Ikea und Staples (Scheren, Klebe usw.) wieder aufzufüllen...

Von absolut aufgeräumten Arbeitsplätzen bin ich noch ein kleines Stück entfernt, habe dafür schon 3 Wochen schulfreie Zeit ganz für mich nutzen können 😊

Viele Grüße,
ohlin